



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Treitschke, Georg Friedrich

1905-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 27. Januar 1905.

28. Vorstellung im Abonnement D.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Nach der Kerkerszene in der 2. Abteilung „Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, (erster Minister des Königs von Spanien)	Joachim Kromer.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Max Bucksath.
Florestan, ein Gefangener	Friedrich Carlén.
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Margarethe Brandes.
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten. <i>Karl Marck</i>
Marzeline, seine Tochter	Luisse Fladnitzer.
Jacquino, Pförtner	Alfred Sieder.
Erster } Staatsgefängener	Fritz Vogelstrom.
Zweiter }	Hugo Voisin.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Ende 9 Uhr.

Nach der I. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge	1.— " "
		Galerie	0.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Fest-Vorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Samstag, den 28. Januar 1905.

Im Hoftheater.

29. Vorstellung im Abonnement C.

Die Siebzehnjährigen.

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreyer.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Das Schwalbennest.

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordonneau.
In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport.

Musik von Henri Herblay.

Anfang 8 Uhr.